

INFORMATION IN LEICHTER SPRACHE

Dienstcharta SPT

Sozialpädagogische Tagesstätte

Trayah



Auf dem Bild sind die Betreuten der Tagesstätte zu sehen.

La carta dei servizi è disponibile anche in lingua italiana.

Die Dienstcharta wurde von unseren Mitarbeiterinnen mit bestem Wissen und Gewissen in Leichte bzw. Einfache Sprache übersetzt, ist jedoch nicht formal geprüft worden.

Aktualisiert: September 2025



Das ist der Inhalt:

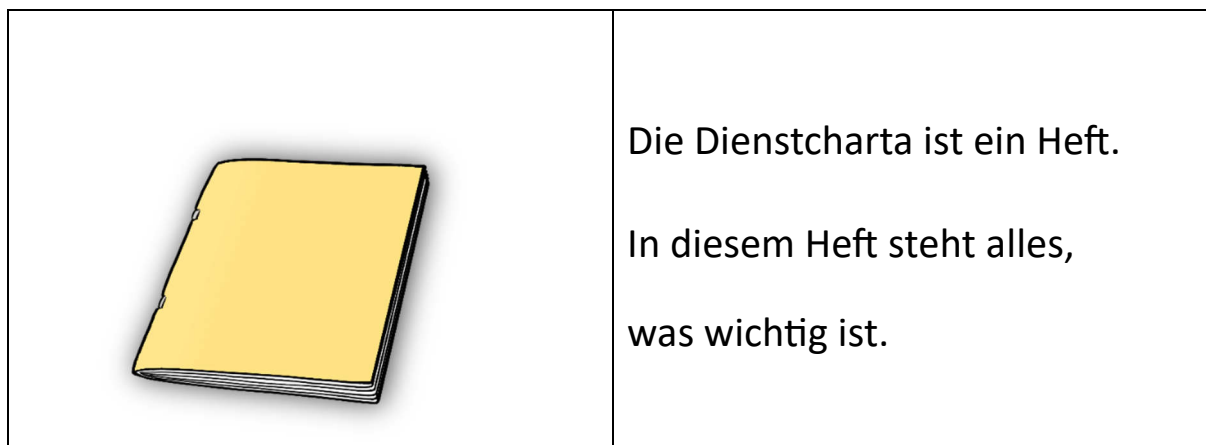
1. Einleitung
2. Beschreibung des Dienstes
3. Zielgruppe
4. Die Rechte und Pflichten der Betreuten
5. Unsere Grundsätze
6. Individueller Entwicklungsplan
7. Aufnahme und Entlassung
8. Öffnungszeiten und Infos
9. Kosten und Tarife
10. Die Beteiligung der Betreuten
11. Die Bewertungsmethode des Dienstes
12. Qualitätssicherung und Dienstcharta
13. Anregung, Wünsche, Beschwerden
14. Wo sind wir zu finden?
15. Anlage: Vorlage für schriftliche Beschwerden, Vorschläge und Anregungen

1. Einleitung

Die **Sozialpädagogische Tagesstätte** nennt man auch abgekürzt **SPT**.

Die sozialpädagogische Tagesstätte **SPT** bietet Menschen mit schwerer Beeinträchtigung eine gezielte Förderung und Pflege.

Das Angebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Betreuten.



Die Dienstcharta der **SPT** ist das Dokument, das die Bezirksgemeinschaft Pustertal und ihre Strukturen nach außen darstellt.

Die Dienstcharta wird jährlich überarbeitet.



2. Beschreibung des Dienstes

Die Betreuten der **SPT** haben meist eine schwerere Beeinträchtigung und sind auf dauernde Unterstützung und Hilfe angewiesen.

Zum Beispiel:

Brauchen sie Hilfe beim Essen/ Trinken.

Können sie sich nicht allein bewegen und sitzen im Rollstuhl.

Sie sind auf eine individuelle Unterstützung und Betreuung angewiesen.



Die Mitarbeiter arbeiten mit Plänen.

Zum Beispiel: Einen Wochenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Klaus					
Inga					
Maria					

Die Mitarbeiter arbeiten mit den Betreuten an Zielen.

Die Ziele sollen den Betreuten helfen sich gut zu fühlen.

Hilfe-Plan

Ziele: 1. _____
 2. _____
 3. _____

? _____

? _____
Wer hilft?



3. Zielgruppe

Die sozialpädagogische Tagesstätte La Spona ist für:

- Personen ab 18. Jahre
- Keine Neuaufnahmen ab 60 Jahren

4. Die Rechte und Pflichten der Betreuten

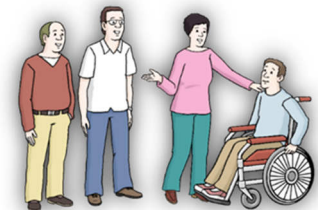
Unsere Betreuten haben folgende Rechte:

- Sie bekommen Infos über die Einrichtung, die Kosten und die Tarife
- Sie bekommen Infos über Themen bei uns in der Einrichtung



5. Unsere Grundsätze

Im Mittelpunkt stehen die Betreuten mit ihren Bedürfnissen.



6. Individueller Entwicklungsplan

Für alle Betreuten wird ein individueller Entwicklungsplan erstellt.
Der Plan wird auch **ICF - Plan** bezeichnet.

Dabei werden von jedem Betreuten die Fähigkeiten berücksichtigt.

Ziel ist die Stärkung der Selbstbestimmung und die Förderung der Eigeninitiative der Betreuten.



7. Aufnahme und Entlassung

Es gibt es viele Regeln.

Diese Regeln, werden bei der Aufnahme mit den Betreuten und Angehörigen besprochen.



Es gibt in der Bezirksgemeinschaft Pustertal folgende Richtlinien:

Es wird ein **Ansuchen** um Aufnahme für eine Struktur, in der **Anlaufstelle für Aufnahme und Beratung** gestellt.

Jede Person verpflichtet sich, ein dreimonatiges Praktikum zu machen.

8. Öffnungszeiten und Infos

Am **Montag bis Donnerstag** hat die Werkstatt von **08.00 bis 15.00 Uhr** geöffnet.

Am **Freitag** hat die Werkstatt von **08.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet.

Die Tagesstätte hat an mindestens 225 Tagen im Jahr offen.

Um Weihnachten, Fasching, Ostern und für 2 Wochen im Sommer ist die Tagesstätte **geschlossen**.




9. Kosten und Tarife

Die Anlaufstelle Aufnahme und Beratung gibt den Betreuten sowie den Angehörigen/den Sachwalter Infos zu den Kosten und den Tarifen.


Es gibt die Möglichkeit, um **Kostenbeteiligung** im jeweiligen Sprengel anzusuchen.

Gemeinden	Sozialsprengel	Kontaktdaten
Bruneck, Gais, Kiens, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz, Terenten, Lorenzen	Bruneck-Umgebung	Paternsteig 3 39031 Bruneck 0474 41 10 22  oder 0474 41 24 95
Sand in Taufers, Ahrntal, Mühlwald, Prettau	Tauferer-Ahrntal	Hugo-von-Taufers-Straße 19 39032 Sand in Taufers  0474 67 80 08
Innichen, Sexten, Prags, Gsies, Toblach, Niederdorf, Welsberg	Hochpustertal	In der Au 6 39038 Innichen  0474 91 99 06

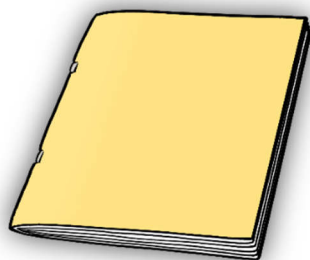



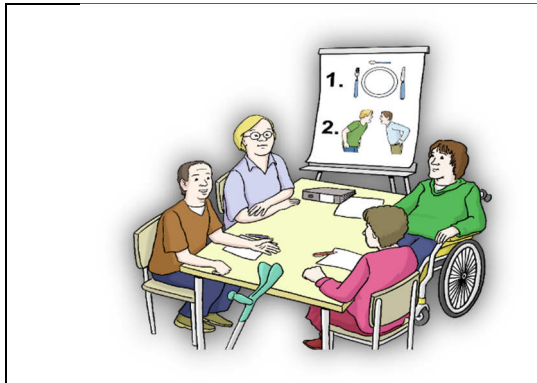
Corvara, Abtei, Wengen, St. Martin in Thurn, Enneberg	Gadertal	Pikolein 48 39030 St. Martin in Thurn  0474 52 45 01
--	----------	---

10. Die Beteiligung der Betreuten

	Sie haben das Recht über alles, was in der SPT passiert, informiert zu werden.
--	---

Sie bekommen die **Dienstcharta** von der Strukturleiterin.

	Die Dienstcharta ist ein Heft. In diesem Heft steht alles, was für die SPT wichtig ist.
	Recht auf Mitsprache Sie haben das Recht mitzureden. Jeder kann seine Meinung sagen



Genauso im Strukturbeirat oder bei Besprechungen der Betreuten und bei vielem mehr.

11. Die Bewertungsmethode des Dienstes

Uns ist es wichtig:

- Das Angebot mit den Bedürfnissen und Wünschen der Angehörigen und der Betreuten größtmöglich zu erfüllen.
- Ansichten, Wünsche und Bedürfnisse können die Betreuten und die Angehörigen mitteilen.



DER ANGEHÖRIGENEBENE:

- Mitarbeit am ICF - Sprechstunden in den einzelnen Gruppen
- Strukturbeirat
- Fragebogen alle 2 Jahre



DIE BETREUTENE BENE:

- Sitzungen von den Betreuten
- Sprechstunden bei der Strukturleitung
- Fragebogen alle 2 Jahre

PERSONALEBENE:

- Teamsitzungen
- Gruppensitzungen
- Supervision

12. Qualitätssicherung und Dienstcharta

Es wird mit allen Personen der Dienst weiterentwickelt.

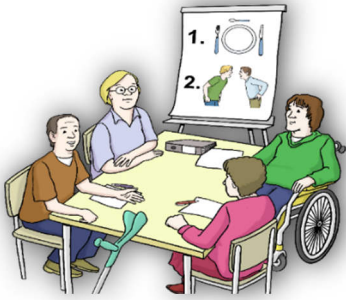

Zum Beispiel:



ANGEHÖRIGENE BENE:

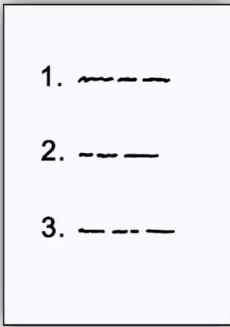
- Elternsprechtag
- Strukturbeiratssitzungen
- Zufriedenheitsbefragung



	<p>BETREUTENEbene:</p> <ul style="list-style-type: none">• Betreuten Sitzungen• Zufriedenheitsbefragung
	<p>PERSONALEbene:</p> <ul style="list-style-type: none">• Teamsitzungen• Zufriedenheitsbefragung• Jahresgespräch <p>ALLGEMEIN:</p> <p>Es werden Studien zu verschiedenen Bereichen durchgeführt.</p>

Die Dienstcharta ist ein Dokument, welches die Bezirksgemeinschaft nach außen darstellt.

13. Anregung, Wünsche, Beschwerden

	<p>Man kann mündlich oder schriftlich Vorschläge oder Beschwerden an die Strukturleiterin mitteilen.</p>
---	--




14. Wo sind wir zu finden?

<p>Sozialzentrum Trayah Sozialpädagogische Tagesstätte Josef-Ferrari-Straße 18 b 39031 Bruneck</p>	<p>Strukturleitung Sozialzentrum Trayah Kathrin Allgäuer</p> <p> Telefon: 0474 53 00 43</p> <p> Sie können ein E-Mail schreiben an: kathrin.allgaeuer@bzgpust.it werkstatt.trayah@bzgpust.it</p>
<p>Anlaufstelle Aufnahme und Beratung Dantestraße 2M 39031 Bruneck</p>	<p> Telefon: 0474 41 29 32</p> <p> Sie können ein E-Mail schreiben an: aufnahme.beratung@bzgpust.it</p>
<p>Direktion der Sozialdienste Dantestraße 2 39031 Bruneck</p>	<p>Direktor der Sozialdienste Pustertal: Patrick Psenner:</p> <p> Telefon: 0474 41 29 21</p> <p>patrick.psenner@bzgpust.it</p>

Gegen formelle Entscheidungen der Bezirksgemeinschaft Pustertal kann innerhalb von 30 Tagen Einspruch eingelegt werden.

Der Rekurs ist an folgende Adresse zu richten:

<p>Landesbeirat für das Sozialwesen Kanonikus-Michael-Gamper- Straße 1 39100 Bozen</p>	 <p>Telefon: 0471 41 82 00 oder 0471 41 82 01</p>
--	--

Sie finden uns auch im Internet unter:

www.bezirksgemeinschaftpustertal.it



Sie können eine E-Mail
schreiben an:
info@bzgpust.it



15. Anlage: Vorlage für schriftliche Beschwerden, Vorschläge und Anregungen

An die Bezirksgemeinschaft Pustertal
Dantestr. 2
39031 Bruneck

Vorschläge und Anliegen für die sozialpädagogische Tagesstätte Trayah

Was Sie uns mitteilen möchten:

Geben Sie Ihre Kontaktadresse an, falls Sie eine schriftliche Antwort von uns erhalten möchten.

Wir verpflichten uns dazu, Ihnen innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt (Protokolldatum) zu antworten.

Vorname und Nachname

Wohnort und Straße

Telefonnummer

Datum

Unterschrift